



Nah dran-Auf Abstand-2020

Öl auf Leinwand, 100 cm x 70 cm, im April 2020 fertig geworden

Bildgeschichte

Vor vier Jahren wanderte ich im Alpenland umher. Das war ein langgehegter Wunsch, der nun in Erfüllung ging. Auch wenn es so auf dem Bild aussieht, allein war ich aber da nicht. Ich habe, glaube ich, gar keine Muße, allein in dieser dort so menschenleeren Natur allein umherzuwandern. Mein Mann war dabei und machte dabei auch viele Fotos. Immer mal wieder kamen mir die Fotos von damals in die Hände, denn es gab einige Abzüge. Ich habe eine große Pinnwand, an welcher dann diese schönen Erinnerungen hängen. Im Winter diesen Jahres (2020) fing ich nun an, endlich diese wunderschöne Wanderung malerisch umzusetzen. Was anfangs eher ein unkritisches Wiedergeben der Natureindrücke von damals werden sollte, wurde zunehmend mit dem Verschärfen der Corona-Schlagzeilen zu etwas anderen. Es gibt jetzt Störendes im Bild, jedenfalls auf dem zweiten Blick, aber das will jeder bestimmt selbst entdecken. Für mich, besonders jetzt in dieser schweren Zeit, sind die Alpen ein Sehnsuchtsraum, denn solche Ausflüge sind zurzeit nicht denkbar.

Ich habe mir vorgenommen, wenn alles gut überstanden ist, werde ich wieder dort sein, unbeschwert ohne Absperrungen und Abstands-Warnungen die frische Luft einatmen, in die Ferne blicken und es einfach genießen.

Text vom April 2020 / B. Bohne